

NEWSLETTER

März, 1/2019

Der KuB Newsletter ist zurück!

Liebe Leser*innen, Unterstützer*innen und Freund*innen der KuB,

die erste Ausgabe unseres Newsletters in diesem Jahr informiert Euch darüber was es Neues in den Fachgruppen der KuB gibt, sowie über kommende Veranstaltungen.

Viel Freude beim Lesen wünscht

Das KuB Newsletter Team

//



Neues aus der Fachgruppe Deutschkurse

Seit dem Start des neuen Semesters Ende Oktober 2018 sind einige neue Lehrer*innen in unsere Fachgruppe gekommen. Manche haben bereits Deutsch unterrichtet, für andere ist es der erste Deutschkurs.

Im Februar findet daher wieder ein Workshop zu "Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache" statt, der neue Lehrer*innen schult und alten die Möglichkeit der Reflektion bietet.

Drei Monate nach Beginn des Deutschkurs-Semester 18/19 pendelt sich die Teilnehmer*innen-Zahl der Kurse langsam ein. Zwar gibt es vor allen Dingen im Anfängerbereich (A1.1) weiterhin Fluktuation, in Kursen höheren Levels haben sich in den vergangenen Monaten aber konstante Gruppen gebildet, die in guter Lernatmosphäre Fortschritte machen.

Im Dezember 2018 haben wir den "Leitfaden für neue Lehrer*innen" auf den neuesten Stand gebracht.—Das Dokument

erleichtert neuen Lehrer*innen den Einstieg in die Deutschkurse der KuB.

Darüber hinaus arbeiten wir daran ein Selbstverständnis für die Fachgruppe Deutschkurse zu entwickeln. In einem ersten Schritt dieses Prozesses haben wir uns mit Fragen zu unserer ehrenamtlichen Arbeit beschäftigt: Warum mache ich (unbezahlte) Arbeit als Deutschkurslehrende*r? Was will ich damit erreichen / welche Ziele verfolge ich damit (für die Teilnehmenden, für mich selbst, für die KuB, für die "Gesellschaft) Wie beeinflusst es unsere Arbeit, dass sie ehrenamtlich ist? In was für einem Verhältnis stehen für mich die KuB-Deutschkurse und andere Deutschkursangebote (Integrationskurse, sonstige professionelle Kursangebote)? Wie verstehe ich das Verhältnis von mir als Lehrperson und den Teilnehmer*innen in meinem Kurs? Welche Relevanz haben die o.g. Überlegungen für meine eigene Praxis im Kurs und die Praxis der FG-Deutschkurse? Im zweiten Schritt haben wir über unsere – teils sehr unterschiedliche, teils ähnlichen – Antworten zu diesen Fragen diskutiert und zentrale Begriffe herausgearbeitet, um die herum ein Selbstverständnis formuliert werden könnte. Bei kommenden Treffen wird es um eine weitere Ausformulierung gehen.

Ein wichtiges Vorhaben für das Frühjahr 2019 ist eine Veränderung im Prozedere der Anmeldung. Erstmals haben wir im Januar neben mündlichen Anmelde-/Einstufungsgesprächen schriftliche Einstufungstests verwendet. Das hat sich aus verschiedenen Gründen als hilfreich erwiesen.

Neues aus der Fachgruppe Psychoziale Beratung

In der Psychosozialen Beratung (PSB) gibt es seit dem letzten Newsletter ganz wunderbare Neuigkeiten. Es ist uns gelungen für eine dritte Person eine Förderung einzuwerben, sodass wir jetzt mehr Menschen sind, die für ihre Arbeit bezahlt werden können. Wir freuen uns darüber sehr und schmieden schon fleißig Pläne, wie wir diese erhöhte Kapazität in der PSB und der KuB einbringen können. Insgesamt hat uns der Prozess für die Förderung auch viel Zeit und Energie abverlangt und wir freuen uns, dass wir uns jetzt wieder auf die eigentlich Arbeit konzentrieren können.

Weiterhin wächst unsere Fachgruppe langsam, aber stetig immer weiter, sodass wir mittlerweile elf Menschen sind, die regelmäßig Beratungen anbieten können. Wir freuen uns, dass wir ein so stabiles Team geworden sind

und viele geflüchtete Menschen beraten und unterstützen können. Leider gibt es noch immer viel mehr Anfragen, als wir abdecken können. Wir geben weiter unser Bestes und versuchen allen gerecht zu werden. Wir sind gespannt darauf, wie uns das in diesem Jahr gelingen wird!

Info-Abende über die aktuelle Situation Geflüchteter in verschiedenen Ländern

In den kommenden Monaten wird einmal monatlich in der KuB (Kontakt- und Beratungsstelle für Flüchtlinge und Migrant_innen) ein Info-Abend stattfinden, in dem über die aktuelle Situation Geflüchteter in Libanon, Griechenland, Nord-Syrien/Afrin, Kroatien, Bosnien berichtet wird. Die Berichte werden von Leuten gegeben, die selbst vor Ort waren und gearbeitet haben und werden durch kurze Filme, Fotos und evtl. Audios unterstützt.

Um für die jeweilige Organisation, deren Vertreter berichten werden, Spenden zu sammeln, wird voraussichtlich Essen verkauft.

Der Eintritt wird auf Spendenbasis liegen. Alles an diesem Abend gesammelte Geld wird zu 100 % wieder in materielle Hilfe umgesetzt werden.

Updates on the current situation of refugees in different countries

In the following months KuB will host an information event about the present situation of refugees in different countries such as Lebanon, Bosnia, Croatia, Greece, North-Syria (Afrin), The information will be given by people who've been there and will be presented with different medias as videos, photos, audios.

Food will be sold and the revenue of the evening will go 100% back to the or an aid organisation. Entrance fee is up to your own decision.

// Hinweise:

Die KuB hat eine Seite bei Facebook. Schau mal rein!

Wer uns fortlaufend unterstützen möchte, kann **Fördermitglied** werden. Bitte hierzu einfach anrufen, eine E-Mail schreiben oder auf unserer Homepage die Beitrittserklärung herunterladen und an die KuB schicken.

> Der **Newsletter** kann über die Homepage der KuB abonniert werden:
<https://kub-berlin.org/de/ueber-die-kub/veroeffentlichungen>

Für Feedback und Fragen:
newsletter@kub-berlin.org